

VORSCHLÄGE ZUR NACHBEREITUNG DES PROJEKTES DUFT UND AROMASTOFFE



EXPERIMENT:

Eigene Herstellung einer Enfleurage

DU BRAUCHST:

Kleine verschließbare Döschen (Filmdöschen), Vaseline oder Eucerin, stark duftende Blüten (z.B. Jasmin oder Flieder)

SO GEHST DU VOR:

Verteile etwas Vaseline auf der Innenwand und dem Boden der kleinen Plastikdose. Lege nun eine frisch gepflückte Blüte auf den Deckel, stülpe die gefettete Dose über den Deckel und lass dies einen Tag lang stehen. Entferne nach einem Tag die alte Blüte und lege eine neue Blüte hinein. Wiederhole dies mindestens 2 Wochen lang. Es entsteht eine duftende Pomade.

AUFGABEN:

1. Ein Parfüm besteht aus folgenden drei Noten: Basisnote, Herznote und Kopfnote. Die Kopfnote ist der erste Eindruck und verfliegt sehr schnell, die Herznote ist die mittlere Phase und bildet den eigentlichen Charakter des Parfüms. Sie bleibt über mehrere Stunden riechbar. Die Basisnote ist das Fundament des Parfüms. Sie hinterlässt den anhaltendsten Eindruck und riecht am längsten. Wenn du ein Parfüm kreieren könntest, wie würdest du dieses zusammensetzen?
2. Schau zu Hause in deiner Küche nach. Welche Aromastoffe könntest du hier extrahieren, auspressen, destillieren etc. ? Wo würdest du diese zu geben?
3. Überlege, in welchen Bereichen deines Lebens du mit Duft- und Aromastoffen in Berührung kommst.

Mai 2026 © SBG Dresden mbH

GLÄSERNES LABOR

im Deutschen Hygiene-Museum Dresden
Lingnerplatz 1, 01069 Dresden

Laborleiterin

Frau Babett Tauber

Telefon: 0351 215 278 44

Telefax: 0351 215 288 61

E-Mail: glaesernes-labor@sbgdd.de

Internet: www.glaesernes-labor-dresden.de

ONLINE-ANMELDUNG ÜBER

www.glaesernes-labor-dresden.de

FRAGEN AN DEN

BESUCHERSERVICE DES DHMD

Mo – Fr 8:00 bis 16:00 Uhr

Telefon: 0351 4846 400

Telefax: 0351 4846 402

E-Mail: service@dhmd.de



in Trägerschaft der

Stiftung Zukunft durch Bildung



in Partnerschaft mit dem

Deutschen Hygiene-Museum Dresden